

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

Wir sind eine junge aufstrebende Technische Universität im Herzen der Lausitz, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet. In der Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme ist im Fachgebiet Aerodynamik und Strömungslehre folgende Stelle zu besetzen:

Projektleiter*in/ Koordinator*in (m/w/d) „Physik rotierender Strömungen“

(als Akademische*r Mitarbeiter*in)

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet; Vergütung: E 14 TV-L; Kennziffer: 40/26; Bewerbungsfrist: 10.04.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Aufgaben des Lehrstuhls für Aerodynamik und Strömungslehre umfassen neben der Lehre auch die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Strömungsmechanik, Aerodynamik und Messtechnik.

Der Lehrstuhl führt national und international anerkannte Arbeiten auf dem Gebiet der experimentellen, theoretischen und numerischen Strömungsmechanik durch. Hierzu zählen sowohl Grundlagenuntersuchungen als auch anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in enger Kooperation mit Forschungs- und Industriepartnern.

Aufgaben:

Mitarbeit in der Lehre, einschließlich:

- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, derzeit für die Studiengänge Maschinenbau, TFM-ASA und HEPT, zur Vermittlung von Fachwissen, praktischen Fertigkeiten und zur Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/ Auswertung von Übungen und Praktika
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Vorlesungen, Seminaren, Prüfungen sowie weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben
- Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten

Forschungsarbeiten:

Projektleitung/ Koordination und eigenständige wissenschaftliche Projektbearbeitung des Projektes Gerätezentrum „Physik rotierender Strömungen“, hier insbesondere

- eigenverantwortlicher Antragsstellungen bei DFG, BMFTR, EU, ESA, BMWi und sonstigen Fördermittelgebern einschließlich Projektantragstellung für

weiterführende Arbeiten im Gerätezentrum

- Organisation internationaler Workshops zur Vernetzung des DFG-Gerätezentrums in der internationalen Strömungsmechanik-Community
- selbständige wissenschaftliche Beratung/ Anleitung von nationalen und internationalen Gästen des Zentrums (Promovierenden, Wissenschaftler*innen, Hilfwissenschaftler*innen und Studierenden zu Strömungsmechanik rotierender Strömungen mit Anwendung in Natur und Technik im Rahmen des Projektes)
- Koordination und wissenschaftliche Bearbeitung des gesamten Projektes mit allen BTU-Teilprojekten bestehend aus Taylor-Couette-Experimenten, SRI-Experiment, QBO-Experiment, Barokliner Wellentanks, Geoflow-Bodenmodell, Kugelschalenexperiment mit eigenverantwortlicher wissenschaftlicher Durchführung dieser Experimente mit externen Wissenschaftlern sowie Datenanalyse, Auswertung der Daten mit Hilfe geeigneter optischer Messmethoden
- begleitende numerische Simulation der o. g. Experimente mit verschiedenen CFD-Verfahren
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ universitäres Diplom/ gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen ingenieurwissenschaftlichen oder physikalischen Fachrichtung
- einschlägige Promotion

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

- fundierte Kenntnisse auf den Fachgebieten der Strömungsmechanik/ Aerodynamik, sowie umfangreiche Erfahrung in der Koordination von Forschungsvorhaben und Forschungseinrichtungen und im Umgang mit Industriepartnern
- nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten (wissenschaftliche Methoden, Auswertung/ Interpretation von Daten)
- Erfahrung bei der Planung, Auslegung, Durchführung und Auswertung von Strömungsexperimenten
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Folgende persönliche Fähigkeiten besitzen Sie:

- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägte Befähigung zur konzeptionellen und analytischen Arbeit, Repräsentationskompetenz

Unser Angebot

- hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung
- 30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Jobticket
- umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- und vieles mehr

Bewerbung

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer ausschließlich per E-Mail bis zum 10.04.2026 an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/202005/HAWK/>
Angebot sichtbar bis 10.04.2026

